

# Hitzewelle - endlich vorbei?!?!

Leider ist zu befürchten, dass die auf uns zukommenden Jahre noch öfters sehr warm werden können. Maßnahmen zur Linderung sind jedoch teilweise langwierig. Deswegen möchten wir Sie bitten, sich 5 Minuten Zeit zu nehmen, um an einer Befragung teilzunehmen.

**Wir bitten Sie, wie die anderen Lehrkräfte an Regelschulen im Altkreis Hanau, mit diesem Fragebogen um Ihre Einschätzung der aktuellen Belastung durch die Hitzewelle. Wir wollen nicht nur auf unseren persönlichen Eindruck oder vereinzelte Äußerungen oder Berichte angewiesen zu sein. Dadurch können wir glaubwürdiger argumentieren und Verbesserungen fordern.** Deswegen sind wir auch sehr an Ihren Zusatzbemerkungen interessiert.

**Ziel:** Druck auf Schulträger und Arbeitgeber ausüben, damit rechtzeitig Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden. Das soll mit entsprechenden Anschreiben und Pressemitteilungen geschehen.

Die Idee dazu stammt von einer Grundschule, die sich bereits auf den Weg gemacht hat und mit einer detaillierten Mängeldokumentation zum Handeln auffordert.

Denken Sie aber bitte daran, bei der Hitzewelle geht es nicht nur um Schülerinnen und Schüler, sondern auch um uns als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die an Schulen arbeiten.

Wir werden keine Einzeldaten, sondern nur die Gesamtauswertung an die Schulträger, das Kultusministerium, das Schulamt, die Fraktionen des Hessischen Landtags und die Presse und natürlich auch an die Schulen im Altkreis Hanau weitergeben!

Danke für Ihre Mitarbeit.

Euer GEW Kreisvorstand Hanau

## Frage zur Schulform

1. An welcher Schulform unterrichten Sie? Bitte ankreuzen.

Förderschule	Grundschule	HR/IGS/KGS	Gymnasium	Berufsschule
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Fragen zum Grad der Belastung durch die Hitzewelle

2. Wie haben Sie die Belastung durch die Hitzewelle empfunden? Bitte ankreuzen.

Nicht belastend	Geringfügig belastend	Stark belastend	Übermäßig belastend
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie hoch haben Sie die Temperatur in den wärmsten Räumen empfunden (gefühlte Temperatur)? Bitte ankreuzen.

Bis 25 Grad	Bis 30 Grad	Bis 35 Grad	Bis 40 Grad
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Welche Temperaturen in den wärmsten Räumen haben Sie gemessen?

Bitte ankreuzen, falls Messergebnisse vorliegen.

Bis 25 Grad	Bis 30 Grad	Bis 35 Grad	Bis 40 Grad
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusatzbemerkungen: .....

.....

.....

.....

.....

### Fragen zum Schulgebäude

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten, hier Raumtemperatur (ASR A3.5), die auch für Schulen gelten, enthalten zwei bedeutungsvolle Temperaturgrenzen für Arbeitsräume:

„Bei Überschreitung der Lufttemperatur im Raum von +30 °C müssen wirksame Maßnahmen ... ergriffen werden, welche die Beanspruchung der Beschäftigten reduzieren.“

„Wird die Lufttemperatur im Raum von +35 °C überschritten, so ist der Raum für die Zeit der Überschreitung ... nicht als Arbeitsraum geeignet.“

5. Gibt es an Ihrer Schule Räume, in denen während der Hitzewelle die Lufttemperaturschwelle von +30°C überschritten wurde – falls ja, wie hoch ist der geschätzte Anteil der Räume? Bitte ankreuzen.

Nein	Bis 25 Prozent	Bis 50 Prozent	Bis 75 Prozent
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Sind die Räume, in denen die Lufttemperaturschwelle von +30°C überschritten wurde mit geeigneten Sonnenschutzeinrichtungen (Vordächer, Jalousien, Markisen oder andere Einrichtungen) ausgestattet?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Gibt es an Ihrer Schule Räume, in denen während der Hitzewelle sogar die Lufttemperaturschwelle von +35°C überschritten wurde – falls ja, wie hoch ist der geschätzte Anteil der Räume? Bitte ankreuzen.

Nein	Bis 10 Prozent	Bis 20 Prozent	Bis 30 Prozent
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Sind die Räume, in denen die Lufttemperaturschwelle von +35°C überschritten wurde mit geeigneten Sonnenschutzeinrichtungen (Vordächer, Jalousien, Markisen oder andere Einrichtungen) ausgestattet?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusatzbemerkungen: .....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Fragen zu ergriffenen Maßnahmen**

Welche Maßnahmen aus dem **Erlass „Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall bei großer Hitze“** vom 18. März 2015 (ABl. S. 123) wurden bei großer Hitze an Ihrer Schule ergriffen?

9. Unterricht an anderen – kühleren – Lernorten?

Ja	Nein

10. Projektbezogener Unterricht anstelle der Regelunterrichts?

Ja	Nein

11. Beendigung des Unterrichts nach der 5. Stunde?

Ja	Nein

Zusatzbemerkungen: .....  
.....  
.....  
.....  
.....

Welche **Maßnahmen aus den Technischen Regeln für Arbeitsstätten, hier Raumtemperatur** (ASR A3.5), die auch für Schulen gelten, wurden bei großer Hitze an Ihrer Schule ergriffen?

Dort heißt es: „Bei Überschreitung der Lufttemperatur im Raum von +30 °C müssen wirksame Maßnahmen ... ergriffen werden, welche die Beanspruchung der Beschäftigten reduzieren“

11. Effektive Steuerung des Sonnenschutzes (z. B. Jalousien auch nach der Arbeitszeit geschlossen halten)?

Ja	Nein

12. Lüftung in den frühen Morgenstunden?

Ja	Nein

13. Lockerung der Bekleidungsregelungen für Lehrkräfte (Nur ankreuzen, falls es solche geschrieben oder ungeschrieben gibt)?

Ja	Nein

14. Bereitstellung von geeigneten Getränken?

Ja	Nein

„Wird die Lufttemperatur im Raum von +35 °C überschritten, so ist der Raum für die Zeit der Überschreitung ... nicht als Arbeitsraum geeignet.“ (ASR A3.5)

15. Wurde die Unterrichtsräume bei Überschreitung der +35 °C-Marke geschlossen (Nur ankreuzen, wenn es zu solchen Temperaturüberschreitungen gekommen ist)?

Ja	Nein

Zusatzbemerkungen: .....

.....

.....

.....

.....

**Danke!**

<p><b>Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 07.09.2018 zurück an die GEW-Vertrauensperson Ihrer Schule. Sie wird die Bögen gesammelt an uns zurücksenden.</b></p>
---